



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achtägigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel

Cöllen, 1723

Das Gebett ist ein Gespräch mit Gott.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)



Erster Absatz.

Ubliche Lebens-Lehr

Von dem Gebett in Gemein.

1. Das Gebett ist / nach Lehr des
 H. Gregorii Nysseni ein Gespräch mit
 GOTT: die Unterredungen dieses Gespräch
 geschehen von den Geschäften des Heyls /
 und Christlichen Vollkommenheiten. Das
 eusserliche Gebett geschieht durch den
 Mund / das innerliche durch das Herz
 oder Seel. Beydes wird vollzogen nicht
 allein durch das innerliche oder eusserliche
 Wort; sondern auch durch die innerliche
 Vereinigung der Seelen mit GOTT.
 Gleichwie deine Hand fünff Finger in sich
 begreiffet / deren die drey erste oft und
 vielmahlen / die zween letztere aber weniger
 gebraucht werden: also gebrauchet die
 Seel zum Gebett ihre fünff innerliche
 Kräfte / nemlich die Gedächtnuß / den
 Verstand und Willen immer und alle
 zeit / kaum aber und wenig gebraucht sie

4 Erster Absatz; Lebens=Lehr

sich der Einbildungs-Krafft / und der sinnlichen Begierlichkeit: die drey erste geistliche Seelen-Kräfften kommen zusammen im Gebett / und erhöhen ihre Würckungen über sich zum höchsten Ziel / welches Gott ist: sie werden unterstützt durch die drey göttliche Tugenden des Glaubens / der Hoffnung und der Liebe: durch den Glauben erkennen sie Gott / durch die Hoffnung verlangen sie nach Gott / durch die Lieb werden sie mit Gott vereiniget. Alle ziehen sie nach Gott / als der ewigen Weisheit und Wahrheit / als der wahren Seeligkeit / als nach dem höchsten Gut und Herzlichkeit / welche durch unser Gebett / Diensten und Gehorsam zu ehren und anzubetten ist. Woraus erhellet wahr zu seyn / was der S. Joannes Damascenus sagt: das Gebett ist ein Erhebung des Gemüths zu Gott.

2. Nicht der Leib / wohl aber die Seele steigt auff / und erhöhet sich bis zu Gott im Gebett; nicht durch leibliche / sondern geistliche Schritt / das ist / durch die übernatürliche Erkantnuß und heilige Begierden. Die Erkantnuß ist ein Würckung des Verstands / welcher durch das Licht
des